

Newsletter

Der Vernetzungsstelle für
Gleichberechtigung, Frauen-
und Gleichstellungsbeauftragte

Mütter ohne Wert. Scheidung in der DDR - Frauen berichten

Im Mittelpunkt dieses Buches stehen 16 Frauen im Alter zwischen 63 und 90 Jahren, die noch zu Zeiten der DDR geschieden wurden und jetzt eine Rente beziehen, die deutlich unter den angemessenen Standards der Bundesrepublik liegen.

Leserinnen und Lesern, die sich mit der Alterssicherung nicht besonders gut auskennen ist zu empfehlen, zuerst das Nachwort zu lesen. Darin wird ein Überblick über die Rentensysteme des Westens und Ostens geliefert und welche Folgen die Einigung hatte.

Die Geschichte jeder Frau wird kurz dargestellt. Die Texte sind in transkriptiver Art, also gesprochener Sprache, verfasst, daher erscheint es den Lesern und Leserinnen als ob sie persönlich und unmittelbar angesprochen werden. Es wird von der eigenen Kindheit, über die Ehe, die Kinder, den Beruf und das Leben als Rentnerin berichtet.

Im Zuge der aktuellen Rentendebatten liefert das Buch einen ganz eigenen Blick auf das Thema Alterssicherung, interessant für Ost- und Westdeutschland.

Christina Seidel: Mütter ohne Wert. Scheidung in der DDR - Frauen berichten, **Mitteldeutscher Verlag**, Halle (Saale) 2014, 12,95 Euro